

# Planung und Ablauf

Wenn Sie Interesse haben, mit Ihrer Klasse Suchtprävention mit dem GrenzGang-Outdoor-Angebot umzusetzen, können Sie entweder einen Tag im Grüngürtel Wiens buchen oder einen 4- bis 5-tägigen Aufenthalt in einem ausgewählten Jugendgästehaus außerhalb von Wien.

Sowohl bei der GrenzGang-Woche als auch beim GrenzGang-Tag arbeitet jede Klasse mit qualifizierten Outdoor-TrainerInnen, die eine Zusatzausbildung in Suchtprävention haben.

Im Rahmen einer GrenzGang-Outdoor-Woche bieten wir zusätzlich einen Elternabend und eine Vor- und Nachbesprechung mit den SchülerInnen und LehrerInnen.



Ein GrenzGang-Outdoor-Tag wird vom Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien finanziell unterstützt.

Als begleitende LehrerInnen können Sie Ihre Klasse einmal von einer anderen Seite kennenlernen.

Die Kosten entnehmen Sie bitte dem Beiblatt oder unter [www.dieprojektwoche.at/grenzgang](http://www.dieprojektwoche.at/grenzgang).

# Weitere Informationen

**Wir informieren Sie gerne persönlich an Ihrer Schule.  
Für Organisation und Buchung wenden Sie sich bitte an:**

## GrenzGang-Woche

Mag. Nikolaus Chisté – Leiter der Kundenbetreuung  
Freiraum GmbH  
Rennweg 79, 1030 Wien  
Tel.: +43 1 604 21 96-215  
Fax: +43 1 602 69 44  
[nikolaus.chiste@dieprojektwoche.at](mailto:nikolaus.chiste@dieprojektwoche.at)  
[www.dieprojektwoche.at](http://www.dieprojektwoche.at)

## GrenzGang-Tag

Mag.<sup>a</sup> Daniela Königsmayr – Projektbetreuung  
Freiraum GmbH  
Tel.: +43 1 650 448 80 33  
[daniela.koenigsmayr@gmail.com](mailto:daniela.koenigsmayr@gmail.com)

**Für Informationen zu suchtpreventiven Angeboten  
des Instituts für Suchtprävention wenden Sie sich bitte an das**

## Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Mag.<sup>a</sup> Alice Steier – Schulische Suchtprävention  
Modecenterstraße 14 / Block C / 2.OG, 1030 Wien  
Tel.: +43 1 4000-87326  
Mobil: +43 676 811 88 73 26  
Fax: +43 1 4000-87328  
[alice.steier@sd-wien.at](mailto:alice.steier@sd-wien.at)  
[isp.drogenhilfe.at](http://isp.drogenhilfe.at)

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Institut für Suchtprävention der Sucht- und  
Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH  
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Artur Schroers  
Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Brigitte Wegscheider  
Gestaltung: Bernhard Zobl  
Fotos: Freiraum GmbH, Coverfoto: Getty Images  
Hersteller: Druckerei Berger  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
Gedruckt auf Cyclus Recycling Offset 170 g  
Stand: November 2013



# GrenzGang: Ein suchtpreventives Outdoor-Angebot für Wiener Schulklassen

# Die Situation

## Erwachsenwerden als „Grenzgang“

Die Jugendphase ist in vielerlei Hinsicht ein Grenzgang und ein Bewegen in Spannungsfeldern.

Rebellion, Ausprobieren und der Umgang mit Risiken haben für junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsensein eine wichtige Funktion. Aus entwicklungspsychologischer Sicht sind die Suche nach Anerkennung, die Lust auf Abenteuer und das Ausloten von Grenzen normale Bedürfnisse. Damit einher gehen aber auch Risikosituationen und negative Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, gefährliche Mutproben, übermäßiger Alkoholkonsum oder das Probieren gesetzlich verbotener Substanzen.



Das suchtpreventive GrenzGang-Outdoor-Angebot setzt beim Risikoverhalten von Jugendlichen an und zeigt Alternativen auf. Suchtprävention heißt auch „leben lernen“.

# Das Angebot

## Mit Risiken umgehen lernen

Wiener SchülerInnen beschäftigen sich bei einem professionell betreuten GrenzGang-Outdoor-Tag oder einer 4- bis 5-tägigen GrenzGang-Outdoor-Woche mit den Themen Sucht und Risiko: GrenzGang ist ein pädagogisches „Erlebnis-Paket“ für SchülerInnen mit dem Schwerpunkt Suchtprävention.

Das Angebot richtet sich an LehrerInnen,

- die sich für die Themen Sucht und Risikoverhalten interessieren,
- die ihren SchülerInnen die Auseinandersetzung mit diesen Themen ermöglichen wollen,
- die mit SchülerInnen der 8. bis 13. Schulstufe Suchtprävention dem Alter entsprechend aufbereitet und ohne erhobenen Zeigefinger umsetzen wollen,
- die einen Bedarf an Reflexion über Risiken zum Beispiel von Alkoholkonsum in der Schulklasse sehen,
- die eine Unterstützung durch externe ExpertInnen in Anspruch nehmen wollen.

Ziel des GrenzGang-Outdoor-Angebotes ist es,

- Risikokompetenz mit dem Fokus Suchtprävention zu unterstützen,
- die Persönlichkeitsentwicklung bei den SchülerInnen zu fördern,
- auf das Bedürfnis der Jugendlichen nach Abenteuern und Grenzerfahrungen einzugehen,
- den Zusammenhalt in der Klasse zu stärken.

Sowohl bei einem Outdoor-Tag als auch bei einer Outdoor-Woche setzen sich die Jugendlichen mit Risiken auseinander, beweisen Mut, bauen Spannungen ab und lernen zu vertrauen. Sie entdecken an sich und an ihren KlassenkollegInnen neue Seiten und erhalten Informationen zum Thema Suchtprävention.

# Das Konzept

## Erlebnispädagogik und Suchtprävention

Erlebnispädagogische Übungen fördern das Wahrnehmen und Beurteilen von riskanten Situationen. Durch spannende Herausforderungen lassen sich die Jugendlichen auf Neues und Unvorhersehbares ein und erweitern dadurch spielerisch ihren Erfahrungsschatz. Reflexionen und Gespräche erleichtern die „Übersetzung“ der Erfahrungen in den Alltag. Lernen passiert ganzheitlich: mit Kopf, Hand und Herz in einem gesicherten Rahmen.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Risiko hilft jungen Menschen – auch im Kontext mit Suchtmitteln –, selbst zu entscheiden und Verantwortung zu übernehmen. Zeitgemäße Suchtprävention will sachlich informieren und nicht abschrecken oder verbieten.

Das Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien und die Freiraum GmbH haben GrenzGang gemeinsam entwickelt.

